

DONNOS Zaunimprägnierung

Nr. 223



Anwendungsbereich	Außen: Massivholz – Zäune, Spielgeräte, Fachwerk, Scheunen, Tierbehausungen sowie Frühbeet- und Blumenkästen.
Eigenschaften	Zweifacher Schutz: Das Öl dringt in die Fasern ein und imprägniert sie; darüber baut sich mit jedem Anstrich eine wetterfeste Schutzschicht auf. Nach dem 3. Anstrich wasserabweisend und wetterbeständig. Auch auf sägerauem und grob strukturiertem Holz einsetzbar – Hinweise dazu auf Seite 2. Vollständig deklariert – auch die Stoffe, die nicht genannt werden müssten.
Volldeklaration	Je nach Farbton: Isoaliphate, Leinöl-Standöl-Naturharzester, Leinöl, Leinöl-Standöl, Leinöl-Holzöl-Standöl, Mineralpigmente, Titandioxid (nur in 087 Eiche hell), Kreide, Ricinen-Standöl, mikronisiertes Wachs, Kieselsäure, dehydrierter Aminosucker, Trockenstoffe (Ca, Mn, Zr).
Farbtöne	041 Englisch Rot · 051 Persisch Rot · 062 Nussbaum · 068 Teak hell · 087 Eiche hell · 100 Dunkelbraun · 101 Schwarz · 109 Grün. Farbton 103 Dunkelbraun (Altbestände, günstigere Abgabe): eigenes Merkblatt, nur für gewerbliche Anwender.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt.
Verarbeitung	Gut aufrühren, Probeauftrag anlegen. Durch Streichen oder Spritzen bei Temperaturen über 15 °C und trockenem Wetter. Weitere Hinweise siehe Seite 2.
Verbrauch	80 ml/m ² je Anstrich, d. h. 1 l reicht für 10–15 m ² , im Mittel ca. 13 m ² .
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder LEVO Pinselreiniger Nr. 997 reinigen.
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte ist der erste Anstrich nach etwa 24 Stunden überstreichbar, weitere Anstriche nach 24–48 Stunden. Wärme verkürzt die Trockenzeit.
Dichte	0,84–0,98 g/ml, je nach Farbton.
Hinweise	Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen; zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Deshalb nach Gebrauch nicht unbeaufsichtigt liegen lassen: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet. Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen.
Sicherheits-hinweise	Das Produkt ist nach CLP-Verordnung nicht als gefährlich eingestuft. Für Kinder unzugänglich aufbewahren und nie in Lebensmittelbehälter umfüllen. Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, sondern ärztlichen Rat einholen.
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Reste: Hausmüll.
Gebinde	0,05 l; 0,75 l; 2,5 l; 5 l; 10 l; 30 l.
Lagerung	Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Angebrochene Gebinde gut verschließen; Reste in kleinere Gefäße umfüllen.

DONNOS Zaunimprägnierung

Nr. 223



Untergrund	Holz muss trocken, fest, saugfähig, sauber und staubfrei sein. Holzfeuchte: unter 15 %.
Anstrichaufbau	Vor Gebrauch gut aufrühren. 3 Anstriche mit einer Trockenzeit von jeweils 24 bis 48 Stunden, innerhalb von 4 Wochen.
Renovierung offen-poriger Lasur-anstriche	Altanstriche säubern und gegebenenfalls anschleifen. Bei rechtzeitiger Renovierung genügt ein Zwischen- und/oder Schlussanstrich, ansonsten wie unter „Anstrichaufbau“ beschrieben.
Renovierung nicht offen-poriger Alt-anstriche	Porenschließende Altanstriche – Ölfarben, Dickschichtsysteme – durch Abschleifen oder Abbeizen restlos entfernen. Der Untergrund muss wieder völlig fest, saugfähig, sauber und staubfrei sein; anschließend 3 Anstriche.
Reinigung	Auf Außenflächen haften Staub- und Schmutzpartikel aus der Umgebungsluft leicht an und ermöglichen unter besonderen Klimabedingungen die Ansiedlung von Pilzen. Den grau bis schwärzlichen Schleier mit GLOUROS Reiniger Nr. 1806 und Bürste oder Schwamm bei leichtem Anpressdruck entfernen – alternativ mit dem Hochdruckreiniger bei niedrigster Druckeinstellung und etwas Abstand.
Hinweise	Temperatur Über 20 °C trocknet DONNOS unter Umständen nicht ansatzfrei auf – zügig arbeiten. Unter 15 °C, bei regnerischem oder stark nebligem Wetter und bei zu erwartendem Nachtfrost sind verzögerte Trocknung und mangelnde Haftung möglich. Pilzbildung Das Produkt enthält keine Fungizide. Bei sägerauem Holz besteht die Gefahr der Pilzbildung – ein feinerer Schliff beugt vor. Bläuegefährdete Holzarten und hinterlüftete Verschalungen mit ADAO Imprägniergrund Nr. 259 grundieren. Das Auftreten hängt von Rauigkeit, Himmelsrichtung, Wetterseite, Feuchtigkeit und Bewuchsdichte ab; Pilzbefall regelmäßig entfernen. Altanstriche Auf vorhandenen Anstrichen die Haftung durch einen Probeanstrich prüfen. Spritzen Nach 30 Minuten mit Pinsel oder Ballentuch nachstreichen. Abperlen Perlt das Öl ab oder bilden sich Bläschen, ist der Untergrund unverträglich vorbehandelt oder zu glatt geschliffen. Ein gröberer Schliff kann helfen.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

September 2026